



Niederschrift

über die Sitzung des Finanz- und Lenkungsausschusses der Gemeinde Probsteierhagen (PROBS/FLA/04/2014) vom 25.11.2014

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Rolf Timm

Mitglieder

Herr Karl Heinz Fahrenkrog

zugleich Protokollführer

Herr Hartmut Frischbier

Herr Karl-Heinz Geest-Hansen

Herr Ernst Jöhnk

Herr Erwin Lemke

ab 18.28 Uhr

Frau Petra Pluhar

von der Verwaltung

Herr Mirko Hirsch

Kämmerer des Amtes Probstei

Gäste

Herr Wolfram Schlauderbach

Presse

Frau Philine Stoltenberg

Probsteier Herold

Beginn: 18:00 Uhr

Ende 21:30 Uhr

Ort, Raum: 24217 Schönberg, Knüll 4, Rathaus Schönberg,
Besprechungsraum I (Obergeschoss Zi. 201)

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestimmung des Protokollführers
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte 13 und 14
4. Niederschrift der Sitzung des Finanz- u. Lenkungsausschusses vom 17.09.2014
5. Haushaltsplanung 2015 DRK-Kindertagesstätte Probsteierhagen
6. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2015 PROBS/BV/121/2014

7. Pachten
8. Stand der Verkaufsangebote Gemeindegebäude "Jürgenskoppel"
9. Erhöhung der Kreisumlage zur Kenntnisnahme
10. Konzessionsabgabe Gas
11. Abrechnung Märkte
12. Leichenhalle der Kirche

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Ausschussmitglieder, die Presse und den Gast. Er stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

TO-Punkt 2: Bestimmung des Protokollführers

Zum Protokollführer wird nach vorheriger Rücksprache Herr Karl Heinz Fahrenkrog bestimmt.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte 13 und 14

Der Bürgermeister lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die angeführten Tagesordnungspunkte 13 u. 14 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten und beschlossen.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Niederschrift der Sitzung des Finanz- u. Lenkungsausschusses vom 17.09.2014

Die Niederschrift der Finanz- und Lenkungsausschusssitzung vom 17.09.2014 wird in der vorliegenden Fassung zur Kenntnis genommen. Änderungen oder Ergänzungen werden nicht beantragt.

Der Vorsitzende gibt die in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse der vorherigen Sitzung bekannt.

TO-Punkt 5: Haushaltsplanung 2015 DRK-Kindertagesstätte Probsteierhagen

Der vorliegende Haushaltsplan der DRK Kindertagesstätte Probsteierhagen wird besprochen und zur Kenntnis genommen.

Es wird besprochen, dass in der nächsten Sitzung des Ausschusses über eine Erhöhung der Elternbeiträge beraten werden soll.

**TO-Punkt 6: Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2015
Vorlage: PROBS/BV/121/2014**

Die in der Anlage zur Einladung mit übersandter Haushaltsplanung 2015 wird durch den Vorsitzenden erläutert. Die einzelnen Haushaltsstellen werden sowohl im Verwaltungshaushalt als auch im Vermögenshaushalt besprochen und diskutiert. Fragen dazu werden durch den Vorsitzenden sowie durch Herrn Hirsch als Kämmerer des Amtes beantwortet. Änderungen werden nicht beantragt.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Annahme der Haushaltsplanung 2015 in der vorliegenden Fassung.

Änderungen werden nicht vorgeschlagen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 7: Pachten

Nach kurzer Diskussion wird vorgeschlagen, dass dieser TOP in nichtöffentlicher Sitzung beraten wird, da hier berechnigte Interessen einzelner betroffen sein könnten.

Beschlussvorschlag:

Der TOP Pachten wird im nicht öffentlichen Teil der Sitzung beraten und beschlossen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 8: Stand der Verkaufsangebote Gemeindegebäude "Jürgenskoppel"

Beschlussvorschlag:

Auch dieser TOP wird auf Antrag im nicht öffentlichen Teil der Sitzung beraten und beschlossen.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 9: Erhöhung der Kreisumlage zur Kenntnisnahme

Die Erhöhung der Kreisumlage wird durch alle Ausschussmitglieder mit Unverständnis zur Kenntnis genommen. Die Ausführungen in der Stellungnahme des Amtes Probstei an den Kreis Plön werden zustimmend zur Kenntnis genommen. Mit Unverständnis werden die in der Stellungnahme angeführten fehlenden Jahresabschlüsse zur Kenntnis genommen.

TO-Punkt 10: Konzessionsabgabe Gas

Die Stadtwerke Kiel haben rückwirkend für die Jahre 2011 bis 2013 eine „Konzessionsabgabe“ Gas an die Gemeinde gezahlt, nachdem die vereinbarte Mindestmengeregelung in diesen Jahren überschritten wurde. Die Abrechnung ist jedoch für die Ausschussmitglieder in der Aufstellung nicht nachvollziehbar, sodass die Amtsverwaltung gebeten wird, mit den Stadtwerken zur Erstellung einer detaillierten Abrechnung Kontakt aufzunehmen.

TO-Punkt 11: Abrechnung Märkte

Die vorgelegten Abrechnungen der Märkte durch die Firma FDC werden durch die Ausschussmitglieder besprochen. Die Organisation und der Ablauf der durch die FDC organisierten Märkte sowie die Aufteilung des Umsatzes an die Gemeinde und an FDC werden zustimmend bewertet. Auf Vorschlag aus dem Ausschuss wird folgender Beschluss gefasst.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss stimmt der Aufteilung des Umsatzes für die Märkte in der vorliegenden prozentualen Höhe zu.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 12: Leichenhalle der Kirche

Es liegen Schreiben der Kirchengemeinde Probsteierhagen vom 05.09. und vom 13.11.2014 vor, in denen um Zustimmung zur Entwidmung der Leichenhalle Probsteierhagen gebeten wird. Diese ist nicht mehr erforderlich, da durch die Bestattungsfirmen die Aufbewahrung der Verstorbenen ausnahmslos in ihren eigenen Räumen vor nehmen.

Durch den Bürgermeister wird eine Sachdarstellung vorgetragen.

Die Leichenhalle wurde auf dem Grundstück der Kirchengemeinde 1976/77 gebaut. Die Baukosten wurden durch die Gemeinden getragen. Vertraglich wurde geregelt, dass das Gebäude nach Errichtung bestimmungsgemäß in die Trägerschaft der Kirchengemeinde übergeht. Weiterhin haben die politischen Gemeinden vertraglich vereinbart, dass das Gebäude nach Errichtung in das Eigentum der Kirche übergeht. Die 1977 getroffene Vereinbarung sieht jedoch eine Entwidmung der Leichenhalle nicht vor, sodass die Vereinbarung über den Betrieb der Leichenhalle von 1977 durch die politischen Gemeinden formell aufgehoben werden muss.

Eine Verpflichtung zur Vorhaltung einer Leichenhalle besteht gesetzlich nicht für die Gemeinde.

Nach Darlegung des Sachverhaltes wird folgender Beschluss gefasst:

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die formelle Aufhebung der mit der Kirchengemeinde Probsteierhagen 1977 geschlossenen Vereinbarung über den Betrieb der Leichenhalle und damit die bestimmungsgemäße Entwidmung des Gebäudes.

Stimmberechtigte:	7		
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

gesehen:

gez. Rolf Timm
- Ausschussvorsitzender -

gez. Karl Heinz Fahrenkrog
- Protokollführer -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -